

Dr. med. Mabuse/Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe

Nr. 258 Ausgabe 4/2022

**Schwerpunkt Sucht. Im Focus: Cannabis**

Mabuse Verlag

116 S.

ISBN 978-3-007004-22-6

Preis: 13,- €



Die neueste Ausgabe von Dr. med. Mabuse bietet mit dem Thema Sucht / Schwerpunkt Cannabis eine hilfreiche Veröffentlichung zur derzeitigen Legalisierungsdebatte.

Neben Pro- und Contra-Artikeln zum Thema Legalisierung, wobei der Contra-Artikel die negativen Folgen der Kriminalisierung von jungen Menschen vollständig ausschließt, bringen die zahlreichen anderen Artikel doch etwas Licht ins Dunkel.

Die alte Heilpflanze Cannabis erlebte vor allem Ende des 19. Jahrhunderts eine Renaissance als Heilmittel gegen Menstruationsbeschwerden und auch z.B. Epilepsie. Wer wusste schon, dass Königin Victoria und auch Kaiserin Sissi samt Tochter damit gegen ihre Menstruationsbeschwerden behandelt wurden?

Neben spannenden Artikeln zu Cannabis in der Medizin oder den Fragen zum Konsum von Jugendlichen nach einer Legalisierung, zu CBD und dem menschlichen Cannabinoid-System kommen auch Fragen zur Nachhaltigkeit von Drogenkonsum, etwa im Artikel *Entmachten wir die Kartelle*. Auch die Frage der Verhinderung der gefährlichen synthetischen Cannabinoide durch Eigenanbau wird beleuchtet.

Die ökologisch wertvollen Aspekte des Hanfanbaus in der Fruchtfolge, die Unabhängigkeit von Düngemitteln, niedriger Wasserverbrauch und kurze Transportwege bei der Herstellung von Kleidungsfasern werden nicht betrachtet, aber es geht ja auch um den medizinischen Gebrauch.

Auch beim zweiten Schwerpunkt findet sich Lesenswertes. *Die verachtete Krankheit – zu den Ursachen der Sucht*, der Beitrag eines Psychotherapeuten, der Sucht als Symptom und unaushaltbares Leid als Ursache definiert, liest sich sehr wertschätzend gegenüber den Klient\*innen, weitere Artikel drehen sich um Fragen zur Teilhabe in der Suchthilfe, der therapeutischen Beziehung oder der dunklen Seite der Pharmazie mit einem Beitrag zu Medikamentenabhängigkeit.

Umrahmt sind die Schwerpunkte mit Artikeln zu anderen Themen, z.B. zur Entwicklung von 3D-Modellen der Vulva, einem kritischen Text zum Neurologen und Psychiater Viktor Frankl oder auch zu den Folgen der Corona-Pandemie für die Sozialmedizin.

Wer sich für die Debatte um die Cannabis-Legalisierung fit machen will, hat mit dieser Zeitschrift eine gute Lektüre-Wahl getroffen.



## Rezension von HP Anja Kraus

---

ZeitschriftAusgabe ein gutes Handwerkszeug für fundierte Debatten.